

Zürich, Freitag, 14. Oktober 2022

Hausordnung Sumatra

In unserem Schulhaus sollen sich Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen, Rektorat, Hauswarte, Büropersonal und Besucher wohl fühlen. Die folgenden Regeln tragen dazu bei und sind verbindlich:

1. In unserer Schule wollen wir die Kameradschaft pflegen. Wir respektieren uns gegenseitig und nehmen aufeinander Rücksicht. Physische und psychische Gewalt werden nicht geduldet.
2. Lehrpersonen und Jugendliche sorgen dafür, dass der Unterricht pünktlich begonnen und beendet werden kann. Sollte eine Lehrperson 10 Minuten nach Lektionsbeginn noch nicht erschienen sein, hat die Klasse unverzüglich im Rektorat oder im Lehrerzimmer nachzufragen.
3. Während der Pause von 10.20 bis 10.35 Uhr ist der Aufenthalt in den Schulzimmern sowie in den Gängen und Toiletten im ersten und zweiten Stockwerk nicht erlaubt. Die Jugendlichen halten sich im Parterre, in der Mensa und auf dem Pausenhof auf. Das Schulareal darf während der grossen Pause nicht verlassen werden. Während der Mittagspause bleiben die 1. und 2. Klassen auf dem Schulareal. In der 2. Klasse ist es an einem bestimmten, von der Klassenlehrperson festgelegten Mittag erlaubt, das Areal zu verlassen.
4. Alkoholkonsum und der Konsum anderer Suchtmittel werden sehr streng geahndet. Auf unserem Schulgelände und in Sichtweite der Schule gilt absolutes Rauchverbot.
5. Das Mittagessen kann in der Mensa, auf dem Pausenplatz oder nach Absprache mit der Klassenlehrperson im eigenen Schulzimmer eingenommen werden. Die Jugendlichen sorgen nach dem Essen für Ordnung.
6. Von der Unterrichtszeit sind Esswaren und Getränke von den Schülerarbeitsplätzen zu entfernen und Kaugummi im Abfalleimer zu entsorgen.
7. Das Mittagsstudium von 13.00 bis 13.45 Uhr dient zum Erledigen der Hausaufgaben und ist für alle Schülerinnen und Schüler obligatorisch – sofern im Stundenplan keine Schulstunde vorgesehen ist. Ausnahmen bewilligt die Klassenlehrperson. Während des Mittagsstudiums herrscht in den Schulhausgängen Ruhe.
8. Jede Schülerin und jeder Schüler sollen sich verpflichtet fühlen, Pausenplätze, Schulhausgänge, Garderoben, Toiletten und Duschen reinlich zu halten.
9. Alles Schuleigentum ist mit Sorgfalt zu behandeln. Jugendliche betätigen sich ohne Auftrag weder an technischen Einrichtungen noch an Anschauungsmaterial.

10. Schülerinnen und Schüler, bzw. Klassen, die Schuleinrichtungen oder Mobiliar beschädigen, haben für den Schaden aufzukommen. Sie müssen mit einer Strafe rechnen. Schäden sind dem Rektorat oder der zuständigen Lehrperson zu melden. Für ihre Wertsachen und persönlichen Effekten sind die Jugendlichen selbst verantwortlich.
11. Im ganzen Schulhaus, ausser in der Mensa, gilt ein generelles Verbot von multimedialen Geräten (Telefone, Smartphones, iPads, etc.).
Skateboards, Kickboards, Skates werden ebenfalls im ganzen Schulhaus inkl. Mensa nicht benutzt.
12. Gegenstände und Spielzeuge, die Verletzungen verursachen oder die Gesundheit gefährden, dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden.
13. Den Anordnungen der Aufsichtspersonen und der Hauswarte ist Folge zu leisten. Unfälle sind unverzüglich im Rektorat oder Lehrerzimmer zu melden.
14. Für Turnhallen, Werk- und Handarbeitsräume, Zeichensaal und Mensa, Physik- und Computerzimmer gelten besondere Regelungen.
15. Die Schule ist ein Arbeitsort. Darum erwarten wir angepasste Kleidung.

Diese Hausordnung wurde von der Lehrerkonferenz erarbeitet und auf Beginn des Schuljahres 06/07 vom Rektorat in Kraft gesetzt.

Yvonne Zemp, Rektorin